

News & Stories

Newsletter der Jungen Union Sachsen-Anhalt

Mai 2022



**HERZLICH
WILLKOMMEN
IN
ZERBST/ANHALT!**

**EXTRA ZUM
31. LANDESTAG!**



JU

JUNGE UNION
SACHSEN-ANHALT

GRUSSWORT DER VORSITZENDEN

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich freue mich sehr, euch heute in Zerbst/Anhalt begrüßen zu dürfen.

Zu einem Landestag gehört, dass wir Bilanz ziehen und einen Blick auf die kommende Zeit werfen.

Seit unserem ersten digitalen JU-Landestag im vergangenen Jahr hat sich einiges bewegt. Die kommende Zeit verspricht genauso abwechslungs- und ereignisreich zu werden. Vor der Union liegen herausfordernde und spannende Zeiten, die es gemeinsam zu meistern gilt.

Die ersten Schritte auf dem Weg zur personellen und inhaltlichen Neuaufstellung waren mit der Durchführung der Mitgliederbefragung, der Neuwahl des CDU-Bundesvorstandes und der Wahl von Friedrich Merz zum neuen Partei- und Fraktionsvorsitzenden schnell gemacht. Von da an war es oberstes Ziel, programmatiche Lücken zu schließen und derart geeint aufzutreten, dass wieder Wahlen gewonnen werden können.

Dass uns das gelingen kann, haben erst jüngst die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen gezeigt. Mit zwei starken Wahlergebnissen in den Ländern und einer standhaften Opposition im Bund kann es nunmehr weiter vorangehen. Schnell hat sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der für sie ungewohnten Oppositionsrolle zurechtgefunden und macht der Ampel-Koalition jetzt gehörigen Druck.

Ein unsere Heimat betreffendes und dabei kontrovers diskutiertes Thema ist der Strukturwandel und der mit diesem in Zusammenhang stehende Kohleausstieg. Daher freut es mich sehr, dass wir genau zu diesen Themen am heutigen Tag diskutieren und gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Wie schaffen wir die Transformation Deutschlands zur klimaneutralen Industrienation? Wie kann es uns gelingen, den Ausstieg aus der Kohleverstromung im Mitteldeutschen Revier so zu gestalten, dass unsere Heimat auch weiterhin zukunftsfähig bleibt?

Wie geben wir Sachsen-Anhalt die Impulse, die es braucht, um auch für junge Menschen als Wohn-, Arbeits- und Heimatland attraktiv zu sein? Dazu wollen wir am heutigen Tag gemeinsam diskutieren.

Ich freue mich auf einen abwechslungsreichen Landestag mit vielen spannenden Themen und Gästen. Ein herzlicher Dank geht dabei an alle Unterstützer, Organisatoren und Spender, die mit ihrem Engagement immer wieder zeigen, dass Ihnen die Arbeit der Jungen Union sehr am Herzen liegt. Ohne euch wäre die Junge Union Sachsen-Anhalt sicher nicht dort, wo sie heute steht.

Lasst uns entschlossen in die Zukunft blicken und unsere Heimat auch weiterhin mit einer starken, jungen Stimme und unseren Ideen gemeinsam gestalten!

Eure Anna

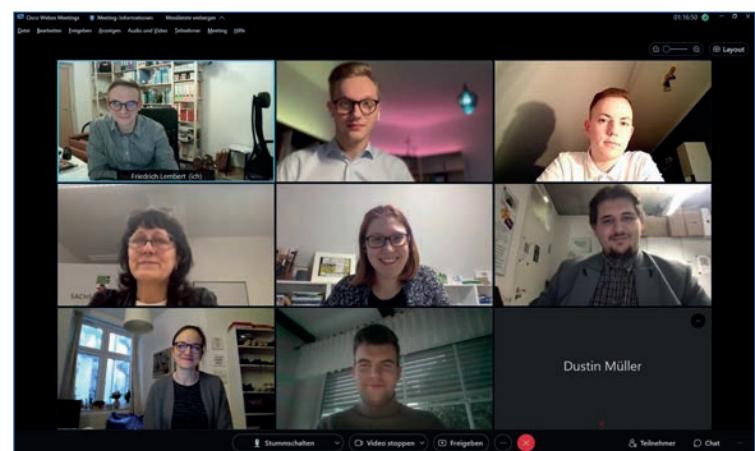


**Führten einen engagierten
Oberbürgermeisterwahlkampf in
Magdeburg: Tobias Krull und die JU!**

ARBEITSKREIS BILDUNG IM GESPRÄCH MIT BILDUNGSMINISTERIN EVA FEUSSNER MDL

Gestern traf sich unser Arbeitskreis Bildung mit unserer Bildungsministerin, Eva Feußner MdL, digital, um mit ihr über die aktuelle Situation an den Schulen unseres Landes zu sprechen. Dabei ging es insbesondere um die Themen Schulsozialarbeit, Digitalisierung, Lehrermangel, Luftfilter in Klassenräumen, Maskenpflicht im Unterricht und die Sicherung der Schulstandorte im Land.

Wir danken für die Zeit und freuen uns auf viele weitere konstruktive Gespräche, um die Bildungspolitik im Land weiter voranzutreiben!



VERANSTALTUNGSREIHE: NACHHALTIGE WIRTSCHAFT DURCH INNOVATION“

Am 16. Februar trafen wir uns zum vierten Teil unserer Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Wirtschaft durch Innovation“ in digitaler Sitzung. Mit den kommunalen Vertretern um Landrat Götz Ulrich und Landtagsabgeordnete Elke Simon-Kuch sowie Herrn Dr. Patrick Brämer der Stabstelle Strukturwandel Sachsen-Anhalt erörterten wir die Themen Sicherung von Arbeitsplätzen und den Ausbau der Infrastruktur in der Region. Weiterhin wurden auch Projektideen und Möglichkeiten rund um die Gewinnung von Wasserstoff diskutiert.

In der fünften Veranstaltung unserer Reihe "Nachhaltige Wirtschaft durch Innovation"

kamen wir mit Vertretern der chemischen Industrie ins Gespräch. Dabei ging es um die zukünftige Gestaltung der Energieversorgung auf der einen Seite sowie auf die Nutzung nachhaltiger Rohstoffe auf der anderen Seite.



BAUMPFLANZAKTION MIT UNSEREM JU-BUNDESTAGSABGEORDNETEN SEPP MÜLLER

Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Sachsen-Anhalt und auf Einladung unseres JU-Bundestagsabgeordneten und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Sepp Müller ging es heute zur Baumpflanzaktion in den Stadtwald von Oranienbaum. Unter dem Motto "In Sachsen-Anhalt hat die Zukunft Wurzeln" pflanzten wir gemeinsam mit dem Forst-Minister Sven Schulze, unserer Europaabgeordneten Karolin Braunsberger-Reinhold, der CDU-Wahlkreisabgeordneten Karin Tschernich-Weiske CDU und vielen Freiwilligen 2.500 Setzlinge. Wollen wir hoffen, dass die Pflanzen gut anwachsen und dies ein weiterer Beitrag zum Erhalt unserer Wälder ist.



SITZUNG DES SACHSEN-ANHALT-RATES IN MAGDEBURG

Am 26. März traf sich der Sachsen-Anhalt-Rat zu seiner zweiten Sitzung in Magdeburg.

Neben spannenden Berichten aus den Kreisverbänden, dem Landesverband und dem Bundesverband ging es auch um die aktuelle Situation in der Ukraine und die Planung unseres nächsten Landestags. Danke an dieser Stelle auch an unsere Europaabgeordnete, Karolin Braunsberger-Reinhold, unseren CDU-Landesvorsitzenden, Sven Schulze, und unseren CDU-Generalsekretär, Mario Karschunke, für die interessanten Gespräche! Schön, dass ihr da wart!

Gewählt haben wir außerdem eine neue Delegierte für den Deutschlandrat.



Herzlichen Glückwunsch an Denise Lucas! Sie wird uns dort künftig vertreten.

Im Anschluss an die Sitzung machten wir noch gemeinsam Wahlkampf für Tobias Krull - Für unser Magdeburg - er kandidierte bei der Wahl am 24.04. für das Amt des Oberbürgermeisters unserer Landeshauptstadt Magdeburg.

ERSTER KOMMUNALKONGRESS DER JUNGEN UNION DEUTSCHLANDS

Die kommunalpolitische Ebene ist direkt bei den Menschen vor Ort und ein festes Fundament für die Junge Union Deutschlands. Viele junge Menschen gelangen dort das erste Mal in öffentliche Mandate und können so ihre Heimat unmittelbar aktiv mitgestalten.

Mit den Herausforderungen und Chancen der kommunalen Ebene beschäftigten wir uns am vergangenen Wochenende beim ersten Kommunalkongress der Jungen Union in Bayreuth. Gemeinsam sammelten wir Ideen, um unser kommunalpolitisches Profil zu stärken - mit einem verlässlichen Tandem aus starken Städten und selbstbewussten ländlichen Räumen.

Unser Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, eröffnete den Kongress mit einem starken Auftakt. Als weitere Gäste konnten wir Christina Stumpp MdB, kommissarische stellv. Generalsekretärin der CDU Deutschlands, Judith Gerlach MdL, bayerische Staatsministerin für Digitales und den CSU-Parteivorsitzenden und Ministerpräsidenten Markus Söder MdL begrüßen.

Ein rundum gelungenes Wochenende mit guten Diskussionen aus der Perspektive der rund 170 jungen Kommunalpolitiker.

Fotos: Gottfried Schwarz



GESPRÄCH DER VORSTÄNDE VON CDU-LANDTAGSFRAKTION UND JUNGER UNION

Am 25. April waren wir auf Einladung der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt. Danke für die Diskussionen und den interessanten Austausch zu kommunal- und landespolitischen Themen.



17. Frühlingsempfang der Entscheidung

Auch wir waren beim 17. Frühlingsempfang der Entscheidung in Berlin.

Er stand ganz im Zeichen des Krieges in der Ukraine - danke an dieser Stelle auch dem stellv. Botschafter der Ukraine, Maksym Ymaelianov, für seine bewegenden Worte.

Trotz der schwierigen und beängstigenden Situation war es nach der langen Corona-Pause mal wieder ein den Umständen entsprechend schöner gemeinsamer Abend, an dem man mit vielen Mitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet interessante und gute Gespräche führen konnten.



BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

KREISVERBAND ANHALT-BITTERFELD – 1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES JAHRES

Am 11. März traf sich die JU Anhalt-Bitterfeld zu ihrer ersten Mitgliederversammlung des Jahres. Hierfür zog es die JU'ler ins schöne Bitterfeld, wo sie zunächst eine exklusive Führung durch den KulturPalast Bitterfeld-Wolfen bekamen. Beim Blick hinter die Kulissen des neoklassizistischen Baus konnten die Hebe- und Drehbühne, die noch funktionsfähige Bühnentechnik, der große Zuschauerraum und das ehemalige Theaterrestaurant bestaunen werden.

In der „Jukebox25 - American Diner & Sportsbar“ in Sandersdorf-Brehna gab es viele spannende Diskussionen bei leckeren Speisen und Getränken. Zu Gast waren Anna Kreye sowie der Wahlkreisabgeordnete Lars-Jörn Zimmer.



KREISVERBAND ANHALT-BITTERFELD – ANPACKEN BEIM FRÜHJAHRSPUTZ

Am 26.03. beteiligte sich der Zerbster JU-Ortsverband beim Frühjahrsputz.

An vielen Orten der Einheitsgemeinde wurde Müll gesammelt und durch fleißige Helfer aufgeräumt. Auch dieses Mal sind leider wieder viel zu viel achtlos in der Umwelt beseitigte Entsorgungen zusammengekommen.

Vielen Dank an unsere fleißigen Mitglieder!



ORTSVERBAND ZERBST: VORBEREITUNG FÜR DEN ERSTEN LANDESTAG IN ZERBST

Am 6. Mai trafen sich die Mitglieder der JU Zerbst/Anhalt zu einem weiteren Stammtisch im Hotel und Restaurant von Rephuns Garten. Bei leckerem Spargel und kühlen Getränken tauschten sie sich über die aktuelle politische Lage aus und diskutierten Antragsideen und einige Details für den 31. JU-Landestag. Die Mitglieder freuen sich über die Ausrichtung des ersten Landestages in ihrer Heimatstadt.



EIN MONAT VOLLER BÜRGERMEISTERWAHLEN IM SAALEKREIS

Im März standen im Saalekreis gleich fünf Bürgermeisterwahlen an. Als Junge Union haben wir dabei die CDU-Kandidaten fleißig unterstützt, indem wir Flyer verteilt, Wahlkampfstände und Social Media Accounts betreut und Plakate aufgehängt haben. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Unterstützung dazu beitragen konnten, dass in allen fünf Städten des Saalekreises in Zukunft (weiterhin) CDU-Bürgermeister im Amt sind. Besonders freut es uns, dass in Bad Dürrenberg Christoph Schulze, Besitzer in unserem JU-Kreisvorstand, als Bürgermeister wiedergewählt wurde.



STARKE INHALTLCHE VORBEREITUNG AUF DEN LANDESTAG IM BURGENLANDKREIS

In Vorbereitung auf den 31. Landestag der Jungen Union Sachsen-Anhalt am 21.05. fand am 07. Mai unsere Delegiertenvorbesprechung auf Einladung in den Räumlichkeiten von Elke Simon-Kuch statt. Nicht nur Elke, sondern auch den designierten Bürgermeister der Gemeinde Gleina, Florian Schüler, konnten wir mit unseren Fragen löchern. Erfreulicherweise konnten wir erneut Neumitglieder begrüßen.



Darüber hinaus berieten wir über unsere Antragsentwürfe und möchten insgesamt 22 Anträge beim Landestag zur Abstimmung einbringen. Dabei handelt es sich um Verbesserungsvorschläge im Bereich Innenpolitik, Stärkung des Öffentlichen Dienstes und Zivil-/Bevölkerungsschutz, aber auch um die Themen Inklusion und Teilhabe.

Am Vortag (06.05.) waren auch zahlreiche JUler bei der Mitgliederversammlung der CDU Burgenlandkreis vertreten und konnten bei der Wahl des neuen Kreisvorstandes mitentscheiden. Neben dem JU-Kreisvorsitzenden können sich fortan zwei weitere JUler bei der kreispolitischen Parteiarbeit einbringen und wurden mit sehr großer Mehrheit gewählt. Wir gratulieren Melanie Schembor und Felix Ludwig und freuen uns, dass ihr unsere Stimme im Kreisvorstand seid!

JUNGE UNION BÖRDE – THEMENABEND ENERGIEWENDE

Am 08. April konnten wir gemeinsam mit der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Börde einen Themenabend zu den wichtigen Fragen der Energiewende ausrichten.

Als Referent stand uns Johannes Voß, Ingenieur im Industriekraftwerk bei K+S Kali GmbH zur Verfügung.

Mit ihm konnten wir über die

Transformation des Energiesektors, die aktuellen Auswirkungen der Ukrainekrise auf die Energieversorgung, sowie über die Bildung von morgen sprechen. Unser Dank gilt Johannes für den interessanten Abend, dem DigitalisierungsZentrum Barleben für die Bereitstellung von Räumlichkeiten, sowie der MIT Börde für die gemeinsame Veranstaltung. Wir freuen uns auf weitere schöne Abende.



JUNGE UNION BÖRDE: MITGLIEDEROFFENE VORSTANDSSITZUNG WIEDER IN PRÄSENZ

Am Freitag, den 04.03.2022, haben wir uns endlich wieder in Präsenz treffen können. Gemeinsam konnten wir im Restaurant Syrtaki in Barleben eine mitgliederoffene Vorstandssitzung abhalten. Im Vordergrund lag die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungsplanung. Wir haben uns sehr gefreut, dass uns unsere Europabgeordnete Karolin Braunsberger-Reinhold besucht hat. Von ihr gab es ein paar Eindrücke aus Brüssel und Informationen zur aktuellen Lage rundum die Ukraine.

Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen, dass wir auch viele weitere Gäste begrüßen können.



JUNGE UNION HARZ - STAND AM 1. MAI UND VORBESPRECHUNG JU-LANDESTAG

Am 1. Mai veranstaltete die Junge Union Harz gemeinsam mit der CDU und der CDA den alljährlichen Stand auf dem Wernigeröder Markt.

Am 06. Mai trafen wir uns in Quedlinburg im Wahlkreisbüro von Ulrich Thomas MdL zur Besprechung unserer Anträge für den diesjährigen Landestag am 21.05.2022 in Zerbst/Anhalt. Anschließend ließen wir den Abend im Restaurant Mediterran ausklingen.

KREISVERBAND HALLE – TEILNAHME AN DER KUNDGEBUNG FÜR FRIEDEN IN DER UKRAINE

Russlands Angriffskrieg in der Ukraine bricht Völkerrecht und ist ein Angriff auf den europäischen Frieden. Mit den anderen Hallenser Jugendorganisationen haben wir zu einer Kundgebung für Frieden in der Ukraine aufgerufen. Rund 750 Menschen haben sich auf dem Marktplatz zusammengefunden um dafür zu demonstrieren. Wir halten zusammen und stehen fest hinter der Ukraine!



TAGUNG DER "NACHWUCHSKRÄFTE OST" IN BERLIN

Letzten Freitag ging es auf Einladung von Sepp Müller nach Berlin zur Tagung der "Nachwuchskräfte Ost".

Politik lebt vom Dialog, insbesondere in solch herausfordernden Zeiten. Egal ob der Strukturwandel, der immense Fachkräftemangel oder der demografische Wandel - in sämtlichen Bereichen ist eine starke Stimme Ostdeutschlands von enormer Wichtigkeit.

Ein großer Dank geht daher insbesondere an Sepp Müller und die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Schaffung dieses Netzwerks junger Menschen aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen. Danke auch an Conrad Clemens und die Landesvertretung Sachsen für den herzlichen Empfang. Wir freuen uns bereits auf das nächste Treffen dieses coolen Teams.



Foto: Salvatore Brandt

NEUMITGLIEDERTREFFEN DER JUNGEN UNION SACHSEN-ANHALT

Nach fast zwei Jahren Coronapause, fand im Mai einmal wieder unser JU-Neumitgliedertreffen mit Mitgliedern aus ganz Sachsen-Anhalt statt.

Gemeinsam erkundeten wir den Landtag und erhielten spannende Einblicke in die politische Arbeit im Land.

Ein herzlicher Dank geht dabei an die CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, den Präsidenten des Landtages von Sachsen-Anhalt, Dr. Gunnar Schellenberger, den parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Fraktion, Markus Kurze MdL, und die Abgeordnete Elke Simon-Kuch MdL für den interessanten Austausch.

Wir freuen uns bereits auf viele weitere spannende Gespräche und unseren nächsten Landtagsbesuch!





In dieser Woche haben wir im Europaparlament eine für mich persönlich besonders wichtige Reform verabschiedet. Die Europäischen Polizeibehörde Europol erhält dringend benötigte Kompetenzen, um besser gegen grenzübergreifend agierende terroristische Gruppen und kriminelle Netzwerke vorgehen zu können. Auch der Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten soll verbessert werden. Denn in einer digitalen, globalisierten Welt machen Kriminelle nicht an Landesgrenzen Halt. Ein Kernpunkt der Reform ist, dass Europol im Kampf gegen die Verbreitung terroristischer Online-Inhalte und gegen Online-Kindesmissbrauch nun auch Daten mit privaten Akteuren austauschen kann. Als Mitglied im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres habe ich mich für die Stärkung von Europol eingesetzt, damit die Strafverfolgung in Zukunft wesentlich effizienter gestaltet werden kann. Natürlich sind bei der Verarbeitung

personenbezogener Daten die Grundrechte zu wahren. Genau aus diesem Grund befindet sich Europol stets in engem Austausch mit dem Europäischen Datenschutzbeauftragten. Erschreckend war, dass Grüne und Sozialdemokraten aus ideologischen Gründen des Datenschutzes gegen die Stärkung des Europol-Mandats und damit gegen eine effizientere und zeitgemäße Bekämpfung von Internet-Kriminalität gestimmt haben. Gerade die in Deutschland regierenden Grünen müssen dringend auch auf EU-Ebene lernen, sicherheitspolitische Verantwortung zu übernehmen. Die Ablehnung der Reform durch die Grünen im Europaparlament steht auch gegen das Vorhaben des deutschen Koalitionsvertrags, Europol zu stärken. Die Bundesregierung, der SPD und Grüne bekanntlich angehören, hat die heutige Reform aus guten Gründen unterstützt. Wer in Berlin das eine beschließt, aber in Brüssel das andere macht, ist äußerst unglaublich.

BLICKPUNKT LANDTAG



Ein Blick voraus

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bürgerinnen und Bürger Sachsen-Anhalts haben mit der Landtagswahl am 6. Juni 2021 ein klares Bekenntnis zur Demokratie, zu den Grundwerten einer freien und weltoffenen Gesellschaft und zu den Prinzipien unseres Rechtsstaats abgegeben. 37,1 Prozent für die CDU! Das ist das Ergebnis aus einem bekannten, respektierten und geschätzten Spitzenkandidaten Dr. Reiner Haseloff, einem vernünftigen Regierungsprogramm, einer Philosophie, die alle Mitglieder mitgetragen haben und der Arbeit der Landtagsfraktion, die auch bundesweit Beachtung erfahren hat. Dafür gilt allen Beteiligten mein tiefer Dank.

In allen Wahlkreisen ist es uns gelungen, hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten aufzustellen. So konnten wir bis auf einen alle Wahlkreise gewinnen. 40 Abgeordnete durften wir dadurch in der neuen Fraktion begrüßen. Das Gesicht der Fraktion hat sich geändert. Wir sind jünger und weiblicher geworden. Mit neun Frauen in unseren Reihen stellen wir die meisten weiblichen Abgeordneten im Landtag von Sachsen-Anhalt. Die Konstituierung der Fraktion erfolgte sehr harmonisch. Jede und jeder arbeitet dort mit, wo ihre oder seine Stärken am besten für die Fraktion eingesetzt werden können. Ähnlich wie beim letzten Mal sind auch neue Abgeordnete in verantwortungsvolle Positionen gewählt worden, sei es als Vorsitzende oder Vorsitzender einer Arbeitsgruppe oder eines Ausschusses. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in der 8. Wahlperiode.

Der Koalitionsvertrag von CDU, SPD und FDP ist die Grundlage für eine stabile Regierung in der 8. Wahlperiode. Aus meiner persönlichen Sicht ist es der beste Koalitionsvertrag, den wir je hatten.

Wir stellen uns der Aufgabe, unser Gesundheitssystem und dabei insbesondere die Krankenhäuser und den öffentlichen Gesundheitsdienst leistungsfähig und pandemiefest aufzustellen. Der Umgang mit Corona und wie wir Sachsen-Anhalt aus dieser Krise führen, nimmt einen entscheidenden Teil im Koalitionsvertrag ein. Unsere künftigen politischen Entscheidungen werden wir darauf ausrichten, die Wirtschaftskraft und die Wirtschaftsleistung des Landes zu erhalten bzw. zu erhöhen.

Innerhalb von fünf Jahren soll das Personal im Polizeivollzugsdienst auf 7.000 Beamten und Beamte aufgestockt werden. Für die Gemeinden stellen wir statt 1,628 nun 1,735 Milliarden Euro im FAG zur Verfügung und wir haben ein Corona-Sondervermögen mit einem Volumen von fast zwei Milliarden Euro beschlossen. Zudem werden wir die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger vorantreiben und alle Schulen ans Glasfasernetz anschließen. Hauptaufgabe wird zunächst sein, den Haushalt für das Jahr 2022 zu beschließen.

Es ist nur eine kleine Aufzählung dessen, was wir uns vorgenommen haben. Allein diese Vorhaben werden viel Kraft und Fleiß benötigen. Jedoch blicke ich mit sehr viel Optimismus auf die kommenden Jahre.

Ihr

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender

■ Haushaltplanentwurf 2022

Das Kabinett der Landesregierung hat in seiner Sitzung am 15. Februar den Haushaltplanentwurf für das Jahr 2022 beschlossen. Trotz Rekordvolumen von über 13 Milliarden Euro wurde das Ziel, einen ausgeglichenen HaushaltSENTWURF zur Beschlussfassung vorzulegen, erreicht.

Unter den gegebenen Umständen, insbesondere bei Betrachtung der angespannten Einnahmeseite und den rechtlichen Zahlungsverpflichtungen, war es für alle Beteiligten eine große Herausforderung, den Haushalt auszugleichen darzustellen.

Wie auch schon im Doppelhaushalt 2020-2021 werden ein Teil der Ausgaben im Einklang mit der Schuldenbremse kreditfinanziert. So sind coronabedingte Mehrausgaben in Höhe von 206 Millionen Euro durch Einnahmen aus der Inanspruchnahme notleidender Kreditemächtigungen gedeckt.

Der vorliegende Haushaltplanentwurf 2022 ist das Ergebnis intensiver und konstruktiver Beratungen aller Beteiligten und berücksichtigt die Inhalte des gemeinsamen Koalitionsvertrages.

Mit der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes für das Jahr 2022 in der 2. Lesung des Landtages im Mai werden wesentliche Eckpfeiler gesetzt. Zukunftsorientierte Investitionsmaßnahmen sind mit auskömmlichen Finanzmitteln unterlegt. Mit der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2022 durch den Landtag werden weitere umfangreiche Maßnahmen für unser Land umgesetzt.

Doch bis zur Verabschiedung des Haushaltsgesetzes für das Jahr 2022, im Mai dieses Jahres, stehen diverse Haushaltsklausuren an. Bekanntlich besteht Diskussionsbedarf, gerade auch



v. l. Guido Heuer, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Finanzen und die AG-Mitglieder Stefan Ruland, Frank Bommersbach, Detlef Gürth, Ulrich Thomas

im Hinblick eines im Saldo der Einnahmen und Ausgaben ausgewichenen Haushalts. Im Ergebnis der Beratungen mit den einzelnen Ressourcen wird der Haushaltplanentwurf seine Zustimmung in Gänze erhalten.

Ziel der CDU-Fraktion ist, einen für das Land Sachsen-Anhalt ausgeglichenen Haushalt 2022 zur Beschlussfassung in den Landtag einzubringen, der den Vorhaben der Koalitionsvereinbarungen Rechnung trägt. Eine Herausforderung für jeden Bereich.

■ Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: Die CDU-Fraktion Sachsen-Anhalt als Stimme der Beitragszahler

Nicht erst seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im August 2021 ist klar, dass die Machtstruktur beim öffentlich-rechtlichen Fernsehen in einem gehörigen Ungleichgewicht steht. Die Richter in Karlsruhe entschieden, dass das Bundesland Sachsen-Anhalt und damit die damalige Kenia-Koalition verfassungswidrig handelte, als man den Gesetzesentwurf zum Ersten Medienänderungsstaatsvertrag nicht zur Abstimmung stellte und somit die Beitragserhöhung verhinderte. Aus Sicht der CDU-Fraktion können zwei ganz entscheidende Kenntnisse aus dem Urteil gezogen werden, welche uns weiterhin anspornen für einen transparenten und bedarfsgerechten Rundfunkbeitrag und für eine sinnvolle Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu streiten.



Markus Kurze, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Kultur

Die zweite Erkenntnis ist für uns als CDU-Fraktion noch entscheidender. Ein Punkt im Urteil des Bundesgerichtshof ist die Klarstellung der Rolle der Politik gegenüber den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten. Laut Bundesverfassungsgericht sei es Aufgabe der Politik, also der Landesparlamente und der gewählten Abgeordneten, zusammen mit den jeweiligen Landesregierungen, den Auftrag und die Struktur der Sendeanstalten zu definieren. Diesen Auftrag verfolgen wir seitdem noch intensiver und bringen unsere Überzeugung im Länderaustausch weiterhin mit ein. Mit fast 100 Radio- und Fernsehsender haben wir eine Struktur, die es zu hinterfragen gilt. Daher begrüßen

wir den aktuellen Vorschlag der Länderkommission zum Auftrag und Struktur, die Spartenkanäle, wie ARD ONE, Tagesschau 24, Phoenix, ZDF Info, ZDF NEO nicht mehr linear auszustrahlen, sondern ins Internet zu überführen oder sogar gänzlich einzusparen. Wir brauchen auch keine neuen, zusätzlichen Nachrichtenkanäle. Viele Inhalte der Spartensender finden wir schon heute in den Mediatheken und diese gilt es auszubauen und zusammenzuführen! Wir stehen zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk, weil er eine wichtige Stütze unserer Demokratie ist und eine Abschaffung aus unserer Sicht nicht zur Debatte steht. Wir verlangen einen rationalen Umgang mit den Ressourcen der Beitragszahler

und setzen uns dafür ein, die Kernkompetenzen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu stärken. Unserer Meinung nach gibt es zu viel „Gleiches vom Gleichen“ und unser Ansatz ist es, das Profil und die Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu schärfen und sich auf die ursprünglichen Gründe der Einrichtung der Sendeanstalten zu besinnen.

Besonders die Fixierung auf die inhaltlichen Bereiche Information, Bildung und Kultur sind uns als Fraktion ein wichtiges Anliegen. Dass an einigen Stellen der öffentlich-rechtlichen Rundfunk von der Ausgewogenheit des Grundauftrags zu Gunsten der „Unterhaltung“ abweicht und zahlreiche Ressourcen für den Bereich vorhält, ist im dualen Rundfunksystem nicht mehr zeitgemäß, da sich die Anzahl der im Wettbewerb stehenden Akteure in den letzten Jahren vervielfacht hat. Dies gilt sowohl im linearen Fernsehen, als auch im Internet. Auftrag bedeutet Programm und ohne in die Programmhoheit der Sender hinein zu relegieren, gehört es zur momentanen Reformdebatte dazu, auch einige Formate zu hinterfragen. Daher begrüßen wir auch die Betonung der Rundfunkkommission zur Ausgewogenheit in der Berichterstattung und zur Definition journalistischer Standards.

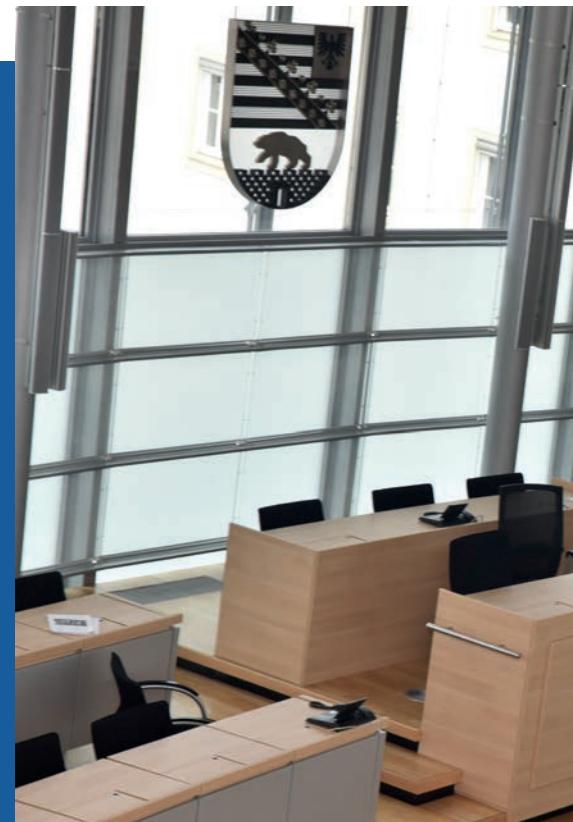
Die CDU-Fraktion steht weiterhin als starker Partner allen Beitragszahldern zur Seite, um den Beitrag stabil zu halten und den ausufernden Strukturen einiger Sendeanstalten bedarfsgerecht Einhalt zu gebieten.

ZAHL DES MONATS:

13,5 Milliarden Euro

Der größte Etat in der Landesgeschichte wurde am Mittwoch im Landtag verabschiedet.

Herausforderung der kommenden Jahre dürfte die Einhaltung der Schuldenbremse und die Deckelung künftiger Sonderwünsche sein.



FREUNDESKREIS DER JUNGEN UNION



Mitgliedsantrag zum Download (*.pdf):

Freundeskreis der
Jungen Union Sachsen-Anhalt



insta/twitter: ju_lsa facebook: @Junge.Union.LSA Telegramm: Junge Union Sachsen-Anhalt
web: julsa.de E-Mail: ju@julsa.de

REDAKTION NEWS & STORIES:

Anna Kreye
Landesvorsitzende

Lina-Johanne Hinkeldey
Chefredakteurin

Nico Elsner
Landesgeschäftsführer

JUNGE UNION
Landesverband Sachsen-Anhalt

Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg

E-Mail: ju@julsa.de